

## Wie soll der Uhrmacher messen?

Von Moritz Großmann, Glashütte.

### Das Zehntelmaß.

Die Einrichtung dieses Maßes geht aus der Abbildung hervor. Diesem Maße wohnt der natürliche Fehler inne, daß es statt des Bogens  $a b$ , die Sehne desselben mißt. Bei kleinen Öffnungswinkeln, wo Bogen und Sehne nahezu gleich sind, kann man diesen Fehler übersehen; er nimmt aber mit der Größe des Öffnungswinkels ganz bedeutend zu. Diesen Fehler habe ich dadurch beseitigt, daß ich durch eine eigenthümlich angeordnete Maschine, die den ganzen geometrischen Vorgang des Messens mit diesem Maße im Großen wieder giebt, eine Theilung hergestellt, die in dem Maße, als der Öffnungswinkel größer wird, in unmerkbarer aber stetiger Weise von Grad zu Grad weiter wird. Mit Hilfe dieser isometrischen Theilung habe ich es auch unternehmen können, die Gesamtlänge des Maßes von 10 mm. auf 12,5 mm. zu steigen. Der Preis eines solchen Zehntelmaßes ist 4 Mark.

